



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 142/2016

10. November 2016

Sperrfrist: Donnerstag, 10. November 2016, 18.00 Uhr

 Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg für
Fritz Keller aus Vogtsburg-Oberbergen

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Ihr Engagement für den Fachkräftenachwuchs in der Hotellerie und Gastronomie ist vorbildlich“

Für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft hat Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am Donnerstag (10. November) bei einer Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart die Wirtschaftsmedaille des Landes an den Winzer und Gastronom Fritz Keller aus Vogtsburg-Oberbergen verliehen.

„Weit über den Kaiserstuhl und Freiburg hinaus sind Sie eine Institution. Nicht nur als Winzer und überaus erfolgreicher Gastronom, auch als Präsident des SC Freiburg sind Sie der Öffentlichkeit bekannt. In Ihrem Unternehmen setzen Sie auf eine gute Jugendarbeit und bilden überdurchschnittlich viele Jugendliche aus. Dieses Engagement für den Fachkräftenachwuchs in den Hotel- und Gaststättenberufen ist vorbildlich. Es ist mir daher eine große Freude, Ihnen die Wirtschaftsmedaille des Landes zu verleihen“, betonte Ministerin Hoffmeister-Kraut in ihrer Laudatio

Das von Fritz Keller geleitete Weingut in Vogtsburg-Oberbergen gehört seit 2014 zum renommierten Verband der Prädikatsweingüter VDP. Fritz Keller ist erfolgreicher Gastronom und Hotelier mit dem Schwarzen Adler, der seit 1969 einen Michelin-Stern trägt, der KellerWirtschaft und dem Winzerhaus Rebstock, alle in

Vogtsburg-Oberbergen. Insgesamt werden heute rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Neben seines großen Engagements für die berufliche Ausbildung in den eigenen Betrieben werden mit dem von seinem Vater gestifteten Franz Keller Förderpreis seit 1988 in der IHK Südlicher Oberrhein die besten Auszubildenden in den Hotel- und Gastronomieberufen ausgezeichnet und mit einem namhaften Geldbetrag geehrt. Seit 1994 ist Fritz Keller außerdem Vorstandsmitglied des Vereins SC Freiburg, 2010 wurde er zum ersten Vorsitzenden und im Oktober 2014 zum Präsidenten des SC gewählt.

Die Wirtschaftsmedaille erhalten seit 1987 Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die baden-württembergische Wirtschaft verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, in Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können mit der Wirtschaftsmedaille ausgezeichnet werden.